



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Geprüfter Jahresbericht

Rhein Asset Management (LUX) Fund

Fonds commun de placement

31. Dezember 2023

RCS Luxemburg K1019

Rhein Asset Management (LUX) Fund

Inhalt

Verwaltung und Administration	3
Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Prüfungsvermerk	6
Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global	9
Zusammensetzung des Nettofondsvermögens per 31.12.2023	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettofondsvermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	11
Kennzahlen	12
Aufstellung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2023	13
Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	15
Wirtschaftliche Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2023	16
Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)	17
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	20

Rhein Asset Management (LUX) Fund

Verwaltung und Administration

Verwaltungsgesellschaft

ODDO BHF Asset Management Lux
6, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Postadresse:
B.P. 258
L-2012 Luxemburg

Telefon (00352) 45 76 76-1
Telefax (00352) 45 83 24

Eigenkapital: EUR 4,7 Mio.
Stand: 31. Dezember 2023

Geschäftsführung

Udo Grünen

Holger Rech

Carsten Reek
ab 1. März 2023

Verwaltungsrat

Bastian Hoffmann
Vorsitzender
ab 1. Januar 2024
Zugleich Mitglied der Geschäftsführung der
ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Francis Huba
Zugleich Head of Operations der
ODDO BHF Asset Management SAS, Paris

Stephan Tiemann
Zugleich Direktor der
ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Philippe de Lobkowicz
bis 31. Dezember 2023

Gesellschafter der Verwaltungsgesellschaft

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
D-40217 Düsseldorf

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Verwahr- und Zentralverwaltungsstelle

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Eigenkapital CACEIS Bank, Paris:
EUR 1.280,7 Mio.
Stand: 31. Dezember 2023

Zahlstellen

Luxemburg:

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Deutschland:

ODDO BHF SE
Gallusanlage 8
D-60329 Frankfurt am Main
ab 1. September 2023
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main
bis 31. August 2023
und deren Niederlassungen

Fondsmanager

Rhein Asset Management (Lux) S.A.
38, Grand Rue
L-6630 Wasserbillig

Rhein Asset Management (LUX) Fund

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Der Fonds Rhein Asset Management (LUX) Fund ist ein Fonds gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Marktüberblick

Das Jahr 2023 wird als ein sehr widersprüchliches Jahr in die Geschichte eingehen. Auf der einen Seite steht die politische und gesellschaftliche Entwicklung, die durch eine Reihe schrecklicher, kriegerischer und aufreibender Ereignisse geprägt wurde. Im Gegensatz hierzu haben sich die Kapitalmärkte rund um den Globus rein zahlenmäßig jedoch beachtenswert geschlagen. Denn trotz massivem geopolitischem Stress, trotz zeitweisen heftigen, geldpolitischen Gegenwindes sowie der anhaltenden Sorge um das Einknicken der volkswirtschaftlichen Dynamik in Richtung Rezession, verzeichneten die Aktienmärkte ein gutes, in einigen Bereichen sogar ein wirklich sehr gutes Jahr. Selbst die zwischenzeitliche Verunsicherung durch die Notlage nebst Übernahme der schweizerischen Großbank Credit Suisse änderte an der positiven Grundstimmung am Kapitalmarkt nichts.

Als erfolgreichster Aktiensektor, welcher mit einer geradezu historischen Wertentwicklung von über 50% die Investoren erfreute, stellte sich der Nasdaq 100 Index heraus. Dieser Sektor hatte im vorangegangenen Jahr besonders unter dem Zinsanstieg gelitten und fand deswegen unter Investoren und Analysten zu Beginn des Jahres 2023 wenig Zuspruch. Eine Einordnung dieser außergewöhnlich positiven Entwicklung wäre jedoch ohne den Hinweis auf die „Glorreichen Sieben“ (Apple, Microsoft, Alphabet, Tesla, Nvidia, Amazon und Meta) unvollständig. Der gemeinsame Beitrag der „Magnificent Seven“ Aktiengruppe zum Anstieg nicht nur des Nasdaq 100, sondern auch des breiteren S&P 500 Index war ebenfalls historisch. Die Wertsteigerung des deutschen Aktienindex DAX liegt währenddessen „nur“ bei knapp 20%, die des Dow Jones 30 bei rund 13%.

Da sich in den vergangenen 12 Monaten die Ereignisse oftmals überschlugen, sei an dieser Stelle daran erinnert, dass die Anleihezinsen im Dezember des vergangenen Jahres einen steilen Anstieg verzeichneten. Die Umlaufrendite deutscher Anleihen stieg etwa von 1,7% p.a. auf 2,4% p.a., die Rendite für zehnjährige US-Staatsanleihen schnellte von 3,4% p.a. auf 3,9% p.a. empor. Für die Besitzer langlaufender Anleihen entsprach dieser Zinsanstieg einem Kursverlust von 5-7%. Doch trotz weitreichender Befürchtungen und einer Vielzahl von pessimistischen Analysen beruhigte sich die Lage am Zinsmarkt in den darauffolgenden Monaten. In den vergangenen Wochen wurde dann deutlich, dass die Entwicklung der Inflationsdaten sich erheblich abgeschwächt hat, was den Boden für weitere Kursgewinne an den Aktien- und Rentenmärkten bereitete. Dennoch wären die Kursgewinne in weiten Teilen der Aktienmärkte nicht möglich gewesen, wenn die Unternehmen nicht bis in das aktuelle Quartal hinein, gute bis sehr gute Ergebnisse berichtet hätten. Dies gilt vor allem für die bekannten Large-Caps im Bereich der Technologieunternehmen, welche die Entwicklung an den Aktienmärkten im aktuellen Jahr maßgeblich geprägt haben.

In diesem Jahr konnten wir mit unseren Anlagepositionen in Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und High Yield Anleihen einen bemerkenswerten Ergebnisbeitrag für unsere Kunden erzielen. Im November haben die langfristigen Zinsen in den USA und in Europa einen vorläufigen Höhepunkt erreicht, von dem aus es zu einer starken Abwärtsbewegung der Renditen kam. Aufgrund des langen Zeitraums niedriger Zinsen haben die Unternehmen in der Breite ausreichend Gelegenheit gehabt, um sich langfristig zu attraktiven Konditionen zu finanzieren. Daher sind die finanziellen Puffer auf Unternehmensseite erheblich, was auch weiterhin für Anlagen im Bereich Investmentgrade, aber auch im High Yield Bereich spricht. Die Realzinsen in den USA und in Europa bewegen sich aktuell auf einem Niveau, welches wir zuletzt vor 15 Jahren beobachten konnten. Diese Marktsituation sollte sich über einen Rückgang der langfristigen Zinsen, bei weiter rückläufiger Inflation abbauen, so dass vor allem höher rentierliche Staatsanleihen aus dem Euro-Raum attraktiv sind. Interessant ist in diesem Zusammenhang die Beobachtung, dass die Anfang September aufgeflackerte Nervosität hinsichtlich italienischer Staatsanleihen zwischenzeitlich wieder vollständig verfliegen ist. In den vergangenen 12 Monaten konnten Investoren mit langlaufenden italienischen Staatsanleihen einen um 7% höheren Ertrag erzielen als mit vergleichbaren deutschen Anleihen. Auch im kommenden Jahr erwarten wir mit Blick voraus einen überdurchschnittlichen Ertrag mit südeuropäischen Staatsanleihen.

Im Nachgang zu den Treffen der wichtigsten Notenbanken Anfang November drehte sich die bis dahin eher negative Markterwartung deutlich in Richtung sinkender Zinsen. Dies löste einen erheblichen Renditerückgang im Anleihesektor nebst einer deutlich erhöhten Risikoneigung an den Aktienmärkten aus.

Der Kurs des US-Dollars verzeichnete in den vergangenen 12 Monaten keine außergewöhnlichen Schwankungen und wir erwarten auch für die kommenden Monate wenig Volatilität. Mit dem Näherrücken der US-Präsidentenwahl könnte sich dieses Szenario erheblich verändern.

Der Goldpreis spiegelte in diesem Jahr vornehmlich die Zinserwartungen wider. Zwischen Frühjahr und Herbst drückten die anziehenden Inflationserwartungen und Zinssteigerungen den Preis des gelben Edelmetalls. Im Anschluss profitierte der Goldpreis erheblich vom Schwenk der Notenbanken. Wir erwarten aufgrund einer Kombination von sinkenden Zinsen, einem schwächer tendierendem US-Dollar und anhaltender geopolitischer Nervosität einen weiter festen Goldpreis.

Rhein Asset Management Equity Smart Global

Der Fonds legt zu mindestens 51% in weltweite Aktien an, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt.

Mit dem Equity Smart Global investieren Sie in einen weltweit anlegenden Aktienfonds mit flexibler Anlagepolitik und breitem Anlagespektrum. Der Fondsmanager identifiziert auf Basis von ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen weltweit Wachstumsthemen und wählt Anlagetitel aus, die von diesen Entwicklungen profitieren. Die weltweit selektierten Wachstumswerte werden über einen hochkonzentrierten Ansatz abgebildet. Die Quotensteuerung erfolgt durch einen langfristig bewährten risikoadjustierten Investmentansatz. Dieser umfasst den Einsatz von Liquidität und Derivaten zur Absicherungszwecken.

Bei der Auswahl der Anlagetitel orientiert sich der Fondsmanager Rhein Asset Management (Lux) S.A. an keinem Vergleichsmaßstab. Der aktive Investmentprozess folgt einer TOP-Down Logik. Makroökonomische Analysen und Fragestellungen bilden hierbei die Entscheidungsgrundlage für die strategische Ausrichtung des Fonds. Die taktische Asset Allokation und die hierbei durchgeführten Analysen bilden den Eckpfeiler für die Definition von Wachstumsthemen sowie der Titelselektion.

Rhein Asset Management (LUX) Fund

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Im vergangenen Berichtszeitraum verzeichneten die Anteilklassen des einzigen Teilfonds Rhein Asset Management (LUX) Fund – Equity Smart Global folgende Wertentwicklungen:

Anteilklasse	% pro Anteil
Rhein Asset Management (LUX) Fund – Equity Smart Global P	21,54
Rhein Asset Management (LUX) Fund – Equity Smart Global I	21,66
Rhein Asset Management (LUX) Fund – Equity Smart Global N	22,68

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Der Fonds entspricht Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“). In Übereinstimmung mit Artikel 8 der SFDR bezieht der Fondsmanager Nachhaltigkeitsrisiken in seinen Anlageprozess ein, indem er ESG -Merkmale (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) bei Anlageentscheidungen sowie wesentliche negative Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Fondsmanager beachten für den Fonds die „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ der Vereinten Nationen („UN PRI“) und wenden diese im Rahmen ihres Engagements an. Die Verwaltungsgesellschaft setzt dies z.B. durch die Ausübung von Stimmrechten, die aktive Wahrnehmung von Aktionärs- und Gläubigerrechten und durch den Dialog mit Emittenten um. Vermögenswerte von Emittenten, die kontroverse Waffen wie Streubomben und Antipersonenminen oder chemische Waffen im Sinne des Pariser Chemiewaffenübereinkommens von 1993 herstellen, werden aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung(EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten sind im Anhang dieses Jahresberichts enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

ODDO BHF Asset Management Lux

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft, im April 2024

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf zukünftige Entwicklungen.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Rhein Asset Management (LUX) Fund

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Rhein Asset Management (LUX) Fund und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2023;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufstellung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 25. April 2024

Carsten Brengel

Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global

Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global

Zusammensetzung des Nettofondsvermögens per 31.12.2023

	<i>Ausgedrückt in EUR</i>
Aktiva	29.268.329,91
Wertpapierbestand zum Marktwert	27.476.659,50
<i>Anschaffungskosten</i>	23.185.986,59
Bankguthaben/Tagesgelder	1.785.721,29
Forderungen aus Anteilschein-Ausgaben	2.070,81
Dividendenansprüche	10,09
Zinsansprüche	3.868,22
Passiva	440.350,35
Verbindlichkeiten aus Anteilschein-Rücknahmen	403.478,00
Fondsmanagementvergütung	12.415,71
Verwaltungsvergütung	4.140,17
Verwahrstellenvergütung	1.610,08
Prüfungskosten	12.521,10
Taxe d'abonnement	3.145,33
Sonstige Verbindlichkeiten	3.039,96
Fondsvermögen	28.827.979,56

Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettofondsvermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Ausgedrückt in EUR

Erträge	382.731,40
Dividenden	348.707,04
Zinsen aus Bankguthaben	34.024,36
Aufwendungen	329.531,51
Fondsmanagementvergütung	143.044,87
Verwaltungsvergütung	75.637,47
Verwahrstellenvergütung	17.779,40
Register- und Transferstellenvergütung	8.975,57
Prüfungs- und Beratungskosten	19.302,92
Gebühren der Aufsichtsbehörden	9.930,00
Transaktionskosten	21.711,75
Taxe d'abonnement	11.670,24
Veröffentlichungskosten	21.479,29
Ordentliches Nettoergebnis	53.199,89
Realisierter Nettogewinn/-verlust aus:	
- Wertpapieranlagen	-12.565,39
- Devisengeschäften	-92.318,92
Realisiertes Nettoergebnis	-51.684,42
Veränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus:	
- Wertpapieranlagen	4.976.047,18
Nettovermögenszunahme/-abnahme durch Geschäftstätigkeit	4.924.362,76
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	5.397.584,46
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.699.362,08
Zunahme/Abnahme des Nettovermögens	6.622.585,14
Nettovermögen am Beginn des Geschäftsjahres	22.205.394,42
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	28.827.979,56

Da sich die Geschäftstätigkeit des Umbrellafonds Rhein Asset Management (LUX) Fund im Berichtszeitraum nur auf den Teilfonds Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global bezog, ergeben die Finanzaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die kombinierten Zahlen des Investmentfonds.

Die beiliegenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global

Kennzahlen

		31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Fondsvermögen	EUR	28.827.979,56	22.205.394,42	7.854.757,14
Equity Smart Global (P)				
Umlaufende Anteile		117.565,814	124.386,633	77.520,674
Anteilwert	EUR	98,75	81,25	101,32
Equity Smart Global (I)				
Umlaufende Anteile		33.066,139	21.530,683	-
Anteilwert	EUR	127,90	105,13	-
Equity Smart Global (N)				
Umlaufende Anteile		109.706,000	101.910,000	-
Anteilwert	EUR	118,40	96,51	-

Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global

Aufstellung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2023

Bezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Einstandswert (in EUR)	Marktwert (in EUR)	% des Netto- verm.
Wertpapiere, die an einer amtlichen Wertpapierbörse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			23.185.986,59	27.476.659,50	95,31
Aktien			23.185.986,59	27.476.659,50	95,31
China			984.651,00	849.245,45	2,95
BYD COMPANY LTD -H-	HKD	34.500	984.651,00	849.245,45	2,95
Dänemark			1.235.448,62	1.327.868,52	4,61
GENMAB AS	DKK	2.000	773.495,31	578.500,75	2,01
NOVO NORDISK - BEARER AND/OR - REG SHS	DKK	8.000	461.953,31	749.367,77	2,60
Deutschland			4.898.875,48	5.702.063,00	19,78
ALLIANZ SE PREFERENTIAL SHARE	EUR	5.000	1.008.338,70	1.203.250,00	4,17
CARL ZEISS MEDITEC AG	EUR	3.820	488.951,49	377.798,00	1,31
DEUTSCHE POST AG - REG SHS	EUR	14.490	464.493,84	647.703,00	2,25
DEUTSCHE TELEKOM AG - REG SHS	EUR	40.000	780.206,20	864.600,00	3,00
MUENCHENER RUECK - REG SHS	EUR	3.250	1.022.414,11	1.224.600,00	4,25
SAP AG	EUR	4.000	382.769,00	558.560,00	1,94
SIEMENS AG PREFERENTIAL SHARE	EUR	4.900	751.702,14	825.552,00	2,86
Frankreich			2.768.956,72	3.335.234,00	11,57
L'OREAL SA	EUR	1.300	459.387,36	586.690,00	2,04
LVMH	EUR	1.800	1.287.290,94	1.315.800,00	4,56
SCHNEIDER ELECTRIC SE	EUR	7.900	1.022.278,42	1.432.744,00	4,97
Großbritannien			818.188,01	1.072.855,00	3,72
LINDE PLC	EUR	2.900	818.188,01	1.072.855,00	3,72
Japan			622.420,40	661.311,25	2,29
KEYENCE CORP	JPY	200	66.477,71	80.053,20	0,28
SONY CORP	JPY	6.800	555.942,69	581.258,05	2,02
Norwegen			775.361,09	646.210,71	2,24
EQUINOR ASA	NOK	22.500	775.361,09	646.210,71	2,24
Schweiz			1.126.376,72	1.044.142,98	3,62
ROCHE HOLDING LTD	CHF	4.000	1.126.376,72	1.044.142,98	3,62
Vereinigte Staaten von Amerika			9.955.708,55	12.837.728,59	44,53
ADVANCED MICRO DEVICES INC	USD	2.400	186.195,11	321.483,95	1,12
ALPHABET INC -A-	USD	12.500	1.330.547,46	1.578.384,58	5,48
AMAZON.COM INC	USD	11.000	1.100.172,41	1.519.229,21	5,27
AMGEN INC	USD	2.000	490.471,97	519.490,34	1,80
APPLE INC	USD	9.150	1.333.922,69	1.594.936,74	5,53
BOOKING HOLDINGS INC	USD	450	864.624,62	1.438.666,88	4,99
CROWDSTRIKE HOLDINGS INC	USD	4.000	567.425,64	922.533,88	3,20
MERCADOLIBRE	USD	500	510.807,37	712.079,60	2,47
MICROSOFT CORP	USD	5.050	1.300.056,00	1.706.509,39	5,92
MONGODB INC	USD	200	65.937,30	75.112,33	0,26
NVIDIA CORP	USD	800	346.362,21	356.738,55	1,24
ORACLE CORP	USD	9.600	722.264,48	918.463,82	3,19
STARBUCKS CORP	USD	5.700	525.147,10	492.369,55	1,71
WASTE MANAGEMENT	USD	4.250	611.774,19	681.729,77	2,36
Summe Wertpapiervermögen			23.185.986,59	27.476.659,50	95,31

Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global

Aufstellung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2023

Bankguthaben/Tagesgelder	1.785.721,29	6,19
Sonstige Nettoaktiva/-passiva	-434.401,23	-1,51
Fondsvermögen	28.827.979,56	100,00

Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global

Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Bezeichnung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Gratisanteile
Aktien			
ABB LTD PREFERENTIAL SHARE	-	15.750	-
ACCELLERON INDUSTRIES AG	-	225	-
ACTIVISION BLIZZARD	-	6.600	-
ALIBABA GROUP HOLDING LTD SADR	-	4.700	-
ALLIANZ SE PREFERENTIAL SHARE	2.700	-	-
ALPHABET INC -A-	8.000	-	-
AMAZON.COM INC	1.700	-	-
AMGEN INC	1.000	-	-
APPLE INC	2.400	-	-
ASML HOLDING NV	1.150	1.150	-
BOOKING HOLDINGS INC	-	100	-
BYD COMPANY LTD -H-	7.000	-	-
CROWDSTRIKE HOLDINGS INC	1.900	-	-
DEUTSCHE TELEKOM AG - REG SHS	22.000	-	-
ECOLAB INC	-	2.900	-
EQUINOR ASA	-	2.000	-
GENMAB AS	950	-	-
GOLDMAN SACHS GROUP INC	-	1.000	-
JD.COM INC SADR REPR 2 SHS -A-	-	9.000	-
KERING	-	1.870	-
KEYENCE CORP	200	-	-
LINDE PLC	-	-	-
LVMH	700	200	-
MEITUAN - SHS 114A/REG S	1.050	1.050	-
MERCADOLIBRE	210	-	-
MERCEDES-BENZ GROUP	-	4.400	-
MICROSOFT CORP	1.550	-	-
MONGODB INC	200	-	-
MUENCHENER RUECK - REG SHS	2.076	-	-
NOVO NORDISK	750	7.650	-
NOVO NORDISK - BEARER AND/OR - REG SHS	8.000	-	-
NVIDIA CORP	800	950	-
ORACLE CORP	-	2.400	-
ROCHE HOLDING LTD	2.600	1.200	-
SAP AG	2.000	-	-
SARTORIUS VORZ.OHNE STIMMRECHT.	-	1.000	-
SCHNEIDER ELECTRIC SE	1.900	1.600	-
SIEMENS AG PREFERENTIAL SHARE	4.900	-	-
STARBUCKS CORP	5.700	-	-
TAIWAN SEMICONDUCTOR CO ADR (REPR 5 SHS)	-	6.750	-
TENCENT HOLDINGS	-	10.500	-
UPM KYMMENE CORP	-	14.250	-
WASTE MANAGEMENT	4.250	-	-
Optionsscheine			
BNP PAR EMISSIONS UND 15.09.2023 WAR	40.000	40.000	-
BNP PARIBAS EMISSION 20.10.2023 WAR	50.000	50.000	-
GOLDMAN SACHS BANK 15.12.23 WAR	40.000	40.000	-
MORGAN STANLEY INTL 16.06.23WAR	-	10.000	-

Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global

Wirtschaftliche Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2023

Sektor	% Wertpapierbestand
Elektronik, Hard- und Software	50,78
Pharma und Kosmetik	14,03
Versicherungen	8,84
Handel und Konsum	5,53
Textile und Stoffe	4,79
Chemie	3,90
Kommunikation	3,15
Umwelt und Recycling	2,48
Transport	2,36
Energie und Rohstoffe	2,35
Reisen und Freizeit	1,79
Summe	100,00

**Rhein Asset Management (LUX) Fund
Erläuterungen zum Jahresbericht
(Anhang)**

Rhein Asset Management (LUX) Fund

Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)

Der Fonds Rhein Asset Management (LUX) Fund wurde am 20. August 2010 unter Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 aufgelegt.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnung über Organismen für gemeinsame Anlagen und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in EUR.

Dabei werden:

- a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zu den am Bewertungstag letzten verfügbaren Schlusskursen bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der am Bewertungstag zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
- b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- c) Der Wert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, auf der Grundlage der am Bewertungstag zuletzt verfügbaren Kurse solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- d) OGAW bzw. OGA zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis, der am jeweiligen Bewertungstag vorliegt bewertet.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, diese Wertpapiere, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zum Devisenmittelkurs des Vortages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Derivate werden ebenfalls gemäß den oben angeführten Regeln bewertet.

Anteilklassenaktivierung in den letzten drei Jahren

Equity Smart Global (I) : Aktivierung der Anteilklasse zum 1. Oktober 2022

Equity Smart Global (N) : Aktivierung der Anteilklasse zum 9. Dezember 2022

Transaktionskosten

Sofern beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren dem Fonds Transaktionskosten belastet werden, welche nicht im Abrechnungswert eingepreist sind, werden diese in der Ertrags- und Aufwandsrechnung als Transaktionskosten ausgewiesen.

Angaben zu Gebühren

Detaillierte Angaben in Bezug auf die im Fonds anfallenden Gebühren finden sie im aktuellen Verkaufsprospekt.

Besteuerung

Nach den in Luxemburg geltenden den Gesetzen und Vorschriften unterliegt der Fonds der "taxe d'abonnement" (Zeichnungssteuer) in Höhe von 0,05% pro Jahr, mit Ausnahme der Anteilklassen, die von einem ermäßigten Steuersatz von 0,01% profitieren, wie die für institutionelle Anleger bestimmten Anteilklassen.

Ein Fonds, Teilfonds oder eine Anteilklasse kann von der "taxe d'abonnement" insoweit befreit werden, als seine Anteile institutionellen Anlegern vorbehalten sind, er ausschließlich in Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten investiert und er von einer anerkannten Rating-Agentur die höchstmögliche Bewertung erhalten hat.

Die "taxe d'abonnement" wird auf der Grundlage des Nettoinventarwertes jeder Anteilklasse am letzten Tag des Quartals berechnet und ist vierteljährlich an die luxemburgischen Behörden zu zahlen. Gemäß Artikel 175(a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist das in Zielfonds investierte Nettovermögen, welches bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegt, von dieser Steuer befreit.

Rhein Asset Management (LUX) Fund

Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Kursdatum
Aktien	28.12.2023

Devisenkurse per 28.12.2023

Dänische Krone	(DKK)	7,45375	=	1 EUR
Hong Kong Dollar	(HKD)	8,67735	=	1 EUR
Japanischer Yen	(JPY)	156,47095	=	1 EUR
Norwegische Krone	(NOK)	11,26200	=	1 EUR
Schweizer Franken	(CHF)	0,92880	=	1 EUR
US-Dollar	(USD)	1,11055	=	1 EUR

Zum Bewertungsstichtag wurden die Wertpapiere und Devisen des Portfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zu den letztverfügbaren Kursen bewertet.

Angaben zu wesentlichen Änderungen nach Geschäftsjahresende

Verwaltungsrat der ODDO BHF Asset Management Lux

Herr Philippe de Lobkowicz hat sein Mandat als Mitglied des Verwaltungsrates zum 31. Dezember 2023 niedergelegt. Mit Gesellschafterbeschluss vom 18. Dezember 2023 wurde Herr Bastian Hoffmann als neues Mitglied des Verwaltungsrates ab 1. Januar 2024 bestellt.

Hinweise zur Gewinnverwendung

Mit Ex-Tag 26. Februar 2024 erfolgte für die Anteilklassen des Rhein Asset Management (LUX) Fund folgende Ausschüttung:

Rhein Asset Management (LUX) Fund – Equity Smart Global P	LU0903532330	1,5863 EUR pro Anteil
Rhein Asset Management (LUX) Fund – Equity Smart Global I	LU2402454693	2,0546 EUR pro Anteil
Rhein Asset Management (LUX) Fund – Equity Smart Global N	LU2402454776	1,9021 EUR pro Anteil

Rhein Asset Management (LUX) Fund
Zusätzliche Informationen zum
Jahresbericht (ungeprüft)

Rhein Asset Management (LUX) Fund

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Total Expense Ratio

			TER in %
Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global (P)	EUR	LU0903532330	1,64
Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global (I)	EUR	LU2402454693	1,51
Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global (N)	EUR	LU2402454776	0,70

Total Expense Ratio (TER) = Summe der Kosten (Verwaltungsvergütung, Fondsmanagementvergütung, Verwahrstellenvergütung, Register- und Transferstellenvergütung, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Taxe d'abonnement und Gebühren der Aufsichtsbehörden) geteilt durch die gezahlte Verwaltungsvergütung multipliziert mit der Verwaltungsvergütung in Prozent des durchschnittlichen Fondsvolumens.

Risikoverfahren

Im Rahmen des Risikomanagementverfahrens wurde für die Marktrisikobegrenzung des Fonds in der Berichtsperiode der Commitment-Ansatz verwendet. Bei dieser Berechnungsmethode werden die Derivatepositionen des Fonds basierend auf dem Delta-Ansatz in die entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet und adäquat bewertet. Die Summe der Basiswertäquivalente darf dabei den Nettoinventarwert des Fonds nicht übersteigen.

Angaben gemäß Artikel 16(1) der „Leitlinien für erfolgsabhängige Gebühren bei OGAW und bestimmten Arten von AIFs“ der European Securities and Markets Authority (ESMA)

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden in den Anteilklassen folgende Performance Fees berücksichtigt:

Anteilklasse	Währung	Betrag	% vom Nettoverm.*
Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global (P)	EUR	0,00	0,00
Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global (I)	EUR	0,00	0,00
Rhein Asset Management (LUX) Fund - Equity Smart Global (N)	EUR	0,00	0,00

* ermittelt auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert im Geschäftsjahr

Angaben gemäß EU-Verordnung 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung (SFTR Angaben)

Zum Berichtszeitraumsende lagen keine Geschäfte im Sinne der oben genannten Richtlinie vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.01.2023 - 31.12.2023) der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	1.858
Davon feste Vergütung	TEUR	1.446
Davon variable Vergütung	TEUR	412
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	Anzahl	15

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.01.2023 - 31.12.2023) der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger	TEUR	1.068
Davon Führungskräfte	TEUR	1.068
Davon andere Risikoträger	TEUR	0

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die ODDO BHF Asset Management Lux ist in das Vergütungssystem der ODDO BHF Aktiengesellschaft eingebunden. Die ODDO BHF Aktiengesellschaft unterliegt der Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV), und hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt. Die Verantwortlichkeit für die Ausgestaltung und Implementierung der Vergütungssysteme für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei der Geschäftsführung der ODDO BHF Asset Management Lux.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten der ODDO BHF Asset Management Lux setzt sich aus einer fixen und einer freiwilligen variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar, deren Höhe ausreichend bemessen ist und sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsleiters orientiert.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsleiter der ODDO BHF Asset Management Lux eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF Aktiengesellschaft bzw. der ODDO BHF Asset Management Lux sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabengebietes.

Die variable Vergütung wird für Mitarbeiter durch die Geschäftsleitung und für die Geschäftsleiter durch den Verwaltungsrat der ODDO BHF Asset Management Lux festgelegt.

Rhein Asset Management (LUX) Fund

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Für die Mitarbeiter der ODDO BHF Asset Management Lux erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in der Regel im April des folgenden Geschäftsjahres.

Im Einklang mit den Anforderungen an das Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung), in Verbindung mit entsprechenden Leitlinien und Veröffentlichungen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) im Bereich Vergütung, hat die ODDO BHF Asset Management Lux Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der ODDO BHF Asset Management Lux haben (sog. „Risk Taker“).

Als Risk Taker der ODDO BHF Asset Management Lux gelten die Mitglieder der Geschäftsleitung. Im Ergebnis der vom ODDO BHF Asset Management Lux durchgeführten Risikoanalyse zur Identifizierung von Risk Takern ergibt sich derzeit für keine weiteren Mitarbeiter die Möglichkeit, wesentlichen Einfluss auf die ODDO BHF Asset Management Lux oder der von ihr verwalteten Fonds zu nehmen.

Als Datenquelle dienten zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2023.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich mit dem Fachbereich Personal auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung des externen Portfoliomanagements (ungeprüft)

Gesamtsumme der im Jahr 2023 gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	2.672
Davon feste Vergütung	TEUR	2.672
Davon variable Vergütung	TEUR	0
Zahl der Mitarbeiter	Anzahl	24

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Der Fonds entspricht Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“). In Übereinstimmung mit Artikel 8 der SFDR bezieht der Fondsmanager Nachhaltigkeitsrisiken in seinen Anlageprozess ein, indem er ESG -Merkmale (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) bei Anlageentscheidungen sowie wesentliche negative Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Fondsmanager beachten für den Fonds die „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ der Vereinten Nationen („UN PRI“) und wenden diese im Rahmen ihres Engagements an. Die Verwaltungsgesellschaft setzt dies z.B. durch die Ausübung von Stimmrechten, die aktive Wahrnehmung von Aktionärs- und Gläubigerrechten und durch den Dialog mit Emittenten um. Vermögenswerte von Emittenten, die kontroverse Waffen wie Streubomben und Antipersonenminen oder chemische Waffen im Sinne des Pariser Chemiewaffenübereinkommens von 1993 herstellen, werden aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung(EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten sind im Anhang dieses Jahresberichts enthalten.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:
Rhein Asset Management (LUX) Fund –
Equity Smart Global

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900ZWW7T9FFE9SG49

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __ %

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 45,70 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat seine ökologischen und sozialen Merkmale während der Berichtsperiode durch die untenstehenden Maßnahmen in unseren Investmentprozess erfüllt:

Ausgeschlossen werden Unternehmen, welche gegen Menschen- und Arbeitsrechte verstoßen oder in Korruption verwickelt sind. Unternehmen die in den Sektoren Kohleabbau und -verstromung, Fracking, Kernkraft, Waffen und Rüstungsgüter, Alkohol oder Tabak tätig sind, werden aus dem Portfolio ausgeschlossen, wenn ihr erwirtschafteter Umsatz einen durch den Fondsmanager festgelegten Schwellenwert überschreitet.

Desweiteren orientieren wir uns bei der Anlage an folgenden nationalen und internationalen Regelwerken:

- Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UNPRI)
- UN Global Compact
- Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
- Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen
- BVI-Wohlverhaltensregeln

Die Integration von MSCI ESG Ratings, führte zu einem Mindestausschluss von aktuell ca. 9% des Investmentuniversums.

- Die Umsetzung unserer Stimmrechtspolitik, falls der Fonds seine Stimmrechte ausübt
- Die Umsetzung von Dialog und Engagement gemäß unserer Engagement Politik
- Die Berücksichtigung von nachteiligen Effekten von Anlageentscheidungen gemäß Artikel 4 der Offenlegungsverordnung
- Die Umsetzung unseres Ansatzes, um die erheblichen Beeinträchtigungen der nachhaltigen Investitionen zu überprüfen

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

	30/12/2022		29/12/2023	
	Fonds	Anteil analysierter Titel in %	Fonds	Anteil analysierter Titel in %
MSCI ESG Rating (CCC bis AAA) *	AAA	100,0	AA	100,0
MSCI ESG Quality Score (/10)	9,3	100,0	7,2	100,0
Gewichtetes durchschnittliches E Ranking (/10)	7,5	100,0	7,4	100,0
Gewichtetes durchschnittliches S Ranking (/10)	5,6	100,0	5,4	100,0
Gewichtetes durchschnittliches G Ranking (/10)	5,4	100,0	5,5	100,0
Gewichtete durchschnittliches CO ₂ -Intensität (t CO ₂ / Mio. € Umsatz)	93,7	100,0	98,6	100,7
Nachhaltige Anlagen (%)	44,7	73,5	45,7	95,3
Taxonomie-ausgerichtete Investitionen (%)	0,0	0,0	1,3	10,2
Nutzung fossiler Brennstoffe (%) **	3,8	4,0	2,2	2,4
Einsatz von CO ₂ -freien Lösungen („grüner Anteil“) (%) ***	42,3	45,3	44,7	46,9

* CCC ist das niedrigste Rating und AAA ist das höchste Rating

** Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz fossiler Brennstoffe erzielt wird

*** Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen erzielt wird (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, usw.)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die Angaben können der vorgenannten Tabelle entnommen werden.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Anlageziele der nachhaltigen Investitionen des Fonds lauteten wie folgt:

1. Im Berichtszeitraum wurden keine Umweltziele im Sinne von Art. 9 Taxonomieverordnung verfolgt.
2. Umwelt: Der Beitrag zu den Umweltauswirkungen, wie er von MSCI ESG-Research durch den Bereich "nachhaltige Auswirkungen" in Bezug auf die Umweltziele definiert wird. Er umfasst Auswirkungen auf die folgenden Kategorien: alternative Energie, Energieeffizienz, umweltfreundliches Bauen, nachhaltige Wasserversorgung, Vermeidung und Bekämpfung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir einen individuellen Ansatz zur Ermittlung definiert, welcher den inhärenten Unsicherheiten unterliegt. Wir verwenden die MSCI-Kennzahl „Sustainable Impact Revenue“, um die Eignung eines Unternehmens zu nachhaltigen Investitionen zu bewerten. Wenn Umsätze in nachhaltigen Geschäftsfeldern über oder gleich 5 % erwirtschaftet werden, betrachten wir die Gesamtgewichtung des Unternehmens im Portfolio als nachhaltig, aber nur wenn das Unternehmen nicht in unserer DNSH-Liste steht.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Die erhebliche Beeinträchtigung auf die nachhaltigen Anlageziele des Fonds wurden durch einen mehrstufigen Prozess kontrolliert:

1. Alle Unternehmen, mit einer starken ökologischen, sozialen oder Governance-Kontroverse werden nicht als nachhaltig betrachtet und für die potenzielle Portfolio Allokation durch das Portfolio Management und den ESG-Beauftragten im Vorfeld ausgeschlossen.
2. Alle Unternehmen, die unter die Rhein Asset Management ESG Ausschlusskriterien fallen (bzgl. Ihrer Umsatzanteile bei Kohle, Fracking, Kernkraft, Rüstung, Handfeuerwaffen, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel) und grundsätzlich kontroverse Waffen und Termingeschäfte auf Nahrung werden nicht als nachhaltig betrachtet und dürfen auch nicht investiert sein;
3. Verstöße gegen die folgenden nationalen und internationalen Regelwerke:
 - Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UNPRI)
 - UN Global Compact
 - Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
 - Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen
 - BVI-Wohlverhaltensregeln

Werden von Rhein Asset Management jeweils individuell auf Art und Umfang des Verstoßes geprüft und können zum sofortigen Ausschluss eines Investments führen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

4. Rhein Asset Management untersucht im nachgelagerten „qualitativen“ ESG-Schritt für alle Unternehmen und Emittenten in ihrem RAM-Portfolio eine Vielzahl von ESG-Kennzahlen. Die Auswahl der Wertpapiere aus dem RAM-Universum erfolgt neben der Analyse der Fundamentaldaten, des Produkt- oder Dienstleistungsportfolios und des Geschäftsmodells, nach einer positiven Nachhaltigkeitsauswahl. Dazu werden die Emittenten regelmäßig nach ökologischen, sozialen und Governance Kennzahlen analysiert und klassifiziert. Dies umfasst unter anderem das Umweltmanagement der Emittenten, ihre Sozialstandards, Unternehmensführung sowie ihr Produktportfolio. Bei der Portfoliokonstruktion werden bei vergleichbarer positiver Abbildung des von Rhein Asset Management ausgesuchten Wachstumstrends/Subtrends und positiven Fundamentaldaten die Unternehmen bevorzugt, die besonders gute ESG Profile in Bezug auf einen oder mehrere dieser Faktoren sowie insgesamt einen Score im vorderen Quantil aufweisen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für drei Principal Adverse Impact [nachfolgend „PAI“] (7, 10 und 14) („Biodiversität“, „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) und auf ESG- Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Fonds Manager stellt sicher, dass die nachhaltigen Anlagen des Fonds mit der Ausschlussliste des United Nations Global Compact (UNGC) übereinstimmen.

Aufgrund mangelhafter Datenqualität werden OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte derzeit nicht direkt berücksichtigt. Allerdings werden einzelne Aspekte aus den genannten Leitsätzen und Leitprinzipien indirekt (über die ESG-Ratings von MSCI ESG-Research) berücksichtigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Fonds erfolgt durch Ausschlüsse, in Verbindung mit Vor- und Nachhandelskontrollen, sowie auf der Basis von ESG-Ratings, Dialog-, Engagement- und ggfs. Stimmrechtspolitik.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für die drei PAI (7, 10 und 14) („Biodiversität“, „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“) und auf ESG-Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01/01/2023 - 31/12/2023

Größte Investitionen	Sektor	Vermögens-Werte*	Land
Apple Inc	Informationstechnologie	5,4 %	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp	Informationstechnologie	5,4 %	Vereinigte Staaten
Booking Holdings Inc	Zyklische Konsumgüter	5,0 %	Vereinigte Staaten
Schneider Electric Se	Industrieunternehmen	4,9 %	Frankreich
Alphabet Inc-CI A	Kommunikationsdienste	4,8 %	Vereinigte Staaten
Lvmh Moet Hennessy Louis Vui	Zyklische Konsumgüter	4,7 %	Frankreich
Amazon.Com Inc	Zyklische Konsumgüter	4,4 %	Vereinigte Staaten
Linde Plc	Materialien	3,9 %	Vereinigte Staaten
Oracle Corp	Informationstechnologie	3,8 %	Vereinigte Staaten
Muenchener Rueckver Ag-Reg	Finanzbereich	3,3 %	Deutschland
Novo Nordisk A/S-B	Gesundheitswesen	3,2 %	Dänemark

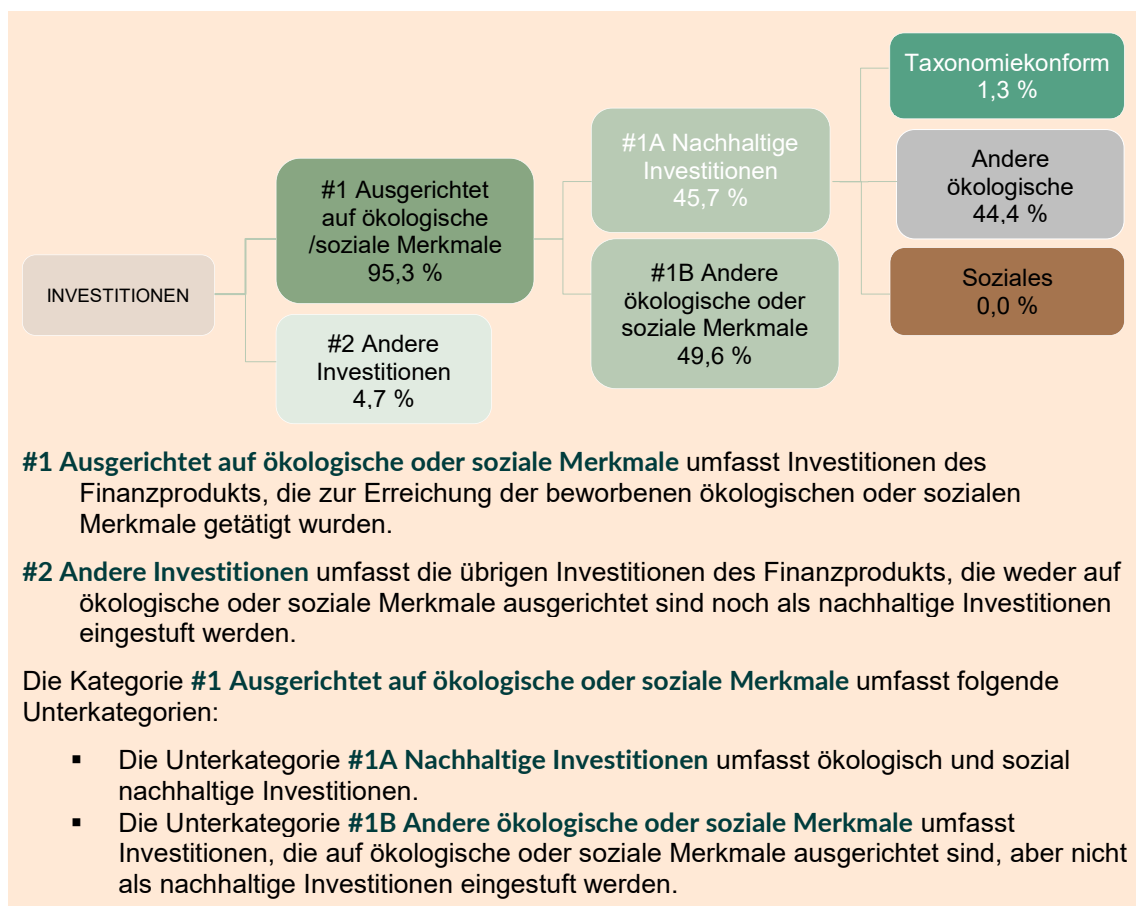
*Berechnungsmethode bezogen auf den Durchschnitt von 4 Beständen im Geschäftsjahr des Fonds.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*



Die anderen Investitionen bestehen aus 4,7 % Kasseninstrumente und 0,0 % Instrumente ohne ESG-Rating.

● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Sektoren	Vermögenswerte zum 29/12/2023
Zyklische Konsumgüter	24,0 %
Informationstechnologie	22,7 %
Industrieunternehmen	12,4 %
Gesundheitswesen	11,3 %
Kommunikationsdienste	8,5 %
Finanzbereich	8,4 %
Kasse	4,7 %
Materialien	3,7 %
Energie	2,2 %
Verbrauchsgüter	2,0 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

-**Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

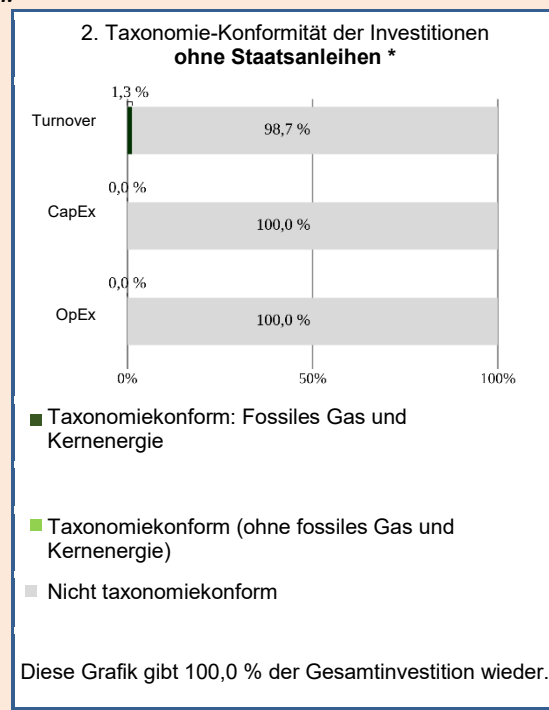
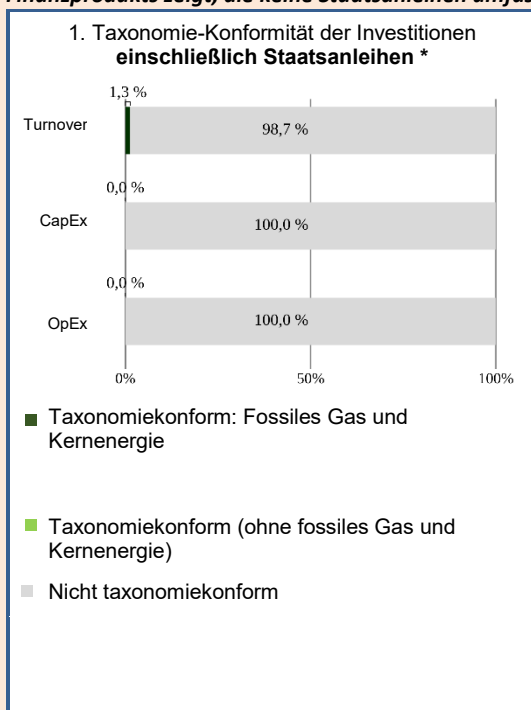


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, ist 0%.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Die Angaben können der Tabelle „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ auf Seite 2 entnommen werden.



Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU)2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel lag bei 44,4%.

Diese Investitionen wurden getätigt, da sie in Aktivitäten investieren, die zwar nicht taxonomiekonform, aber doch taxonomiefähig sind.

Es handelt sich hierbei um Aktivitäten wie: low-carbon Energie, Energieeffizienz, grüne Immobilien, nachhaltige Verwendung vom Wasser, nachhaltige Landwirtschaft, Prävention und Kontrolle der Umweltverschmutzung. Leider liefern manche Unternehmen noch keine EU-Taxonomie konformen Daten oder unterliegen selbst nicht der EU-Taxonomie. Trotzdem ist der Umsatz dieser Unternehmen an grünen Aktivitäten orientiert, solange sie unseren „Do Not Significant Harm Ansatz“ (DNSH) einhalten.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hat keine sozial nachhaltigen Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den unter "#2 Andere Investitionen" erfassten Anlagen handelt es sich um Liquidität, Rohstoffe und Wertpapiere ohne ESG-Rating:

Rohstoffe:

Rohstoffe umfassen insbesondere Edelmetalle (z.B. Gold), Nichtedelmetalle (z.B. Kupfer), Energie (z.B. Öl) und Agrarrohstoffe (z.B. Weizen). Die Gesellschaft investiert grundsätzlich in Gold in der Form von Xetra-Gold Zertifikaten. Gold wird als Absicherung gegen Inflation und zur Erhöhung der Diversifizierung in den Portfolios gehalten. Xetra-Gold ist ein Wertpapier, welches wie eine Aktie handelbar ist. Xetra-Gold bildet wirtschaftlich den Wert des Rohstoffs Gold ab und ermöglicht dem Anleger auf diese Weise an der Entwicklung des Goldpreises zu partizipieren. Es wurde kein sozialer oder ökologischer Mindestschutz berücksichtigt.

Wertpapiere ohne ESG-Rating:

Einige Wertpapiere könnten von unserem aktuellen Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten nicht abgedeckt werden. Bevor die Gesellschaft in Wertpapiere ohne Nachhaltigkeitsrating investiert, führt sie eine Nachhaltigkeits-Due-Diligence (Mindestschutzkontrolle) durch. Die Gesellschaft kann jedoch nicht garantieren, dass das Wertpapier seine Nachhaltigkeitskriterien und -ausschlüsse erfüllt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Manager hat seine aktive Eigentumsstrategie aufgestellt:

1. Ausübung der Stimmrechte während jährlichen Generalversammlungen, falls der Fonds in dem Perimeter der Stimmrechtspolitik des Managers ist
2. Dialog mit Unternehmen in die tatsächlich investiert wird bzw. potentiell investiert werden soll
3. Engagement mit Unternehmen gemäß der Engagementpolitik des Managers
4. Anwendung der Rhein Asset Management Ausschlusspolitik und der fondsspezifischen Ausschlüsse
5. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß der Principal Adverse Impacts Politik des Managers



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex. Die ökologischen und sozialen Merkmale werden durch die ESG-Anlagestrategie des Fonds abgedeckt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT LUX

6, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

www.am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT